

HARALD WELZER



© Debora Mittelstaedt

- Das neue Buch des Bestseller-Autors Harald Welzer
- Eine schonungslose Analyse des gegenwärtigen Zustands von Politik und Gesellschaft
- »Das Dilemma des Intellektuellen ist, dass er nicht über einer Debatte stehen und sie gleichzeitig führen kann. Welzer bricht mit dieser Regel.« Arno Frank, Der SPIEGEL

Harald Welzer, geboren 1958, ist Sozialpsychologe. Er ist Direktor von FUTURZWEI, Stiftung Zukunftsfähigkeit und des Norbert-Elias-Centers für Transformationsdesign an der Europa-Universität Flensburg. In den Fischer Verlagen sind von ihm u. a. erschienen: »Täter. Wie aus ganz normalen Menschen Massenmörder werden«, »Klimakriege. Wofür im 21. Jahrhundert getötet wird«, »Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen«, »Nachruf auf mich selbst. Die Kultur des Aufhörens« und – gemeinsam mit Richard David Precht – »Die vierte Gewalt. Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist«. Seine Bücher sind in 21 Ländern erschienen.



978-3-10-397507-9
22,00 € (D) / 22,70 € (A)



978-3-10-397103-3
22,00 € (D) / 22,70 € (A)

Wie Deutschland ein Land von Gestern wurde

Noch nicht angeboten



Viele Menschen fühlen sich vom Angebot, das ihnen die politische und mediale Öffentlichkeit in Deutschland macht, nicht mehr angesprochen. Multi-Krisen und eine immer kaputtere Daseinsvorsorge erhöhen den Stress der Bürgerinnen und Bürger. Jetzt wird das Erbe von vier Jahrzehnten neoliberaler Fehlsteuerung des Staates als Erosion der materiellen und mentalen Infrastrukturen erkennbar. Es wächst die Enttäuschung über eine Politik, die ihre Wähler aus dem Blick verliert. Ein Buch über die Arroganz einer politischen und medialen Klasse, denen die gefährlich groß werdende Distanz zwischen Bürgerschaft und Bundespolitik gleichgültig zu sein scheint und die längst die Fühlung für die soziale Wirklichkeit im Land verloren hat. Aber auch eine Ermutigung für alle Empörten, nicht länger still zu bleiben.

Harald Welzer
ZEITEN ENDE
Politik ohne Leitbild, Gesellschaft in Gefahr
192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-10-397581-9
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
Warengruppe: 1973
Auch als E-Book erhältlich
Lieferbar ab 30. 08. 2023



9 783103 975819